

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Mittwoch, 26. Oktober 2011
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr - Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz
Beigeordnete Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries
Ratsmitglied Reinhard Schäfer

1 Zuhörer

Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rats fest.

Tagesordnung:

1. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2012
2. Dritte Bündelausschreibung Stromlieferung zum 01.01.2014 für die kommunalen Abnahmestellen (außer Straßenbeleuchtung)
3. Bilanz Weiherfest 2011
4. Terminierung von Veranstaltungen
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2012

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2012 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindewald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Einnahmen EURO

Haushaltsstellen

855 130	Einnahmen aus Holzverkauf	41.699,00 €
855 150	Sonst. Einn. Verw. u. Betr.	600,00 €

Voraussichtliche Einnahmen	42,299,00 €
-----------------------------------	--------------------

2. Ausgaben EURO

Haushaltsstellen

855 517	Sachaufwand. inkl. GWG < 410	3.030,00 €
---------	------------------------------	------------

855 518	Dienstleistungen Dritter	19.137,00 €
855 661	Sonst - Mitgliedsbeiträge	8.000,00 €
Voraussichtliche Ausgaben		30.167,00 €

Voraussichtlicher Überschuss	12.133,00 €
-------------------------------------	--------------------

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form zu.*
- 2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.*
- 3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf weiteres übertragen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 2: Dritte Bündelausschreibung Stromlieferung zum 01.01.2014 für die kommunalen Abnahmestellen (außer Straßenbeleuchtung)

Die derzeitigen Stromlieferverträge für die kommunalen Abnahmestellen (außer Straßenbeleuchtung) enden am 31.12.2013. Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat daher angeboten, eine Bündelausschreibung durchzuführen.

Beschluss:

- 1. Der Ortsgemeinderat nimmt das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 18.08.2011 und 06.09.2011 nebst Anlagen zur Kenntnis.*
- 2. Die Verwaltung (Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung) wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Rinzenberg zum 01.01.2014 zu beauftragen.*
- 3. Die Ortsgemeinde Rinzenberg verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.*
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote (Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell) im Rahmen der dritten Bündelausschreibung Stromlieferung ausschreiben zu lassen. Der zu liefernde Strom soll zu 100 % aus Ökostrom ohne Neuanlagenquote bestehen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Abnahmestellen auszuwählen, die aufgrund der Abnahmemenge dem jeweiligen prozentualen Anteil entsprechen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 3: Bilanz Weiherfest 2011

Am 20. und 21. August veranstaltete die Ortsgemeinde das vierte Weiherfest. Es konnte ein Gewinn von insgesamt 1420,00 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag soll wie angekündigt für den Kinderspielplatz und die Sanierung der Dorfbrunnen verwendet werden.

Die Bilanz des Weiherfestes zieht folgendermaßen aus:

Gesamtumsatz	3.437,63 Euro
Spenden	33,78 Euro
Gesamtausgaben	2.051,41 Euro
Gewinn	1.420,00 Euro

Beschluss:

Der Gewinn des Weiherfestes 2011 wird für den Kinderspielplatz und die Sanierung der Dorfbrunnen verwendet.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 4: Terminierung von Veranstaltungen

Es müssen noch einige Gemeindeveranstaltungen für November/ Dezember 2011 terminiert werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat legt folgende Termine fest:

*Martinsumzug am Samstag, 12.11.2011 um 18.00 Uhr am Gemeinschaftshaus,
Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 13.11.2011 um 14.00 Uhr am Ehrenmal,
Einwohnerversammlung am Freitag, 25.11.2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gordner,
Seniorenfeier am Mittwoch, 14.12.2011 um 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.*

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister machte folgende Mitteilungen

DSL-Leerrohrprogramm

Die Verlegung der Leerrohre durch die Fa. Kerstholt ist abgeschlossen. An einigen Stellen sind Kopflöcher noch offen. Diese können erst nach Einblasen der Glasfasern geschlossen werden. Die Abnahmemängel sind größtenteils bereits behoben.

Wann seitens der Fa. Inexio das Glasfaser eingblasen und die Technik aufgestellt wird, ist terminlich noch nicht an uns herangetragen worden. Die Technik ist bestellt. Der Abschnitt Gollenberg-Rinzenberg soll als Erstes in Angriff genommen werden.

Die Verwaltung hat die Schlussrechnung des Leerrohrprogramms vorgelegt. Es ergibt sich ein Gesamtbetrag von 286.585,72 €. Der Eigenanteil der Ortsgemeinde Rinzenberg beläuft sich auf 3.229,83 €. Im August 2010 ist man noch von einem Eigenanteil in Höhe von rund 8.380 € ausgegangen. Durch die Beteiligung der Ortsgemeinden Ellenberg und Gollenberg am Projekt haben sich die Kosten insgesamt verringert.

Glockenläute- und Turmuhrenanlage Alte Schule

Das beschädigte Zifferblatt ist zwischenzeitlich repariert und wird von der Fa. HEW im November wieder montiert. Ein Hubwagen ist dafür erforderlich.

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2011

Die Ortsgemeinde Rinzenberg hat beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2011 auf Kreisebene den 1. Platz in der Sonderklasse erzielt. Herr Landrat Dr. Schneider hat der Ortsgemeinde eine entsprechende Urkunde verliehen.

Einführung eines Identifikationssystems für Abfallbehälter

Zum 01.01.2012 wird im Landkreis Birkenfeld ein Identifikationssystem für Abfallbehälter (Restmülltonne) eingeführt. Hierzu werden alle Abfallbehälter mit einem Chip ausgerüstet. In Rinzenberg werden die Abfallbehälter am 14.11.2011 in der Zeit von 6:00 bis 18:00 Uhr mit dem Chip ausgerüstet, dazu müssen die Mülltonnen an die Straße gestellt werden.

Straßenentwässerung der Gemeindestraßen

Die Verbandsgemeindewerke haben die Abrechnung der laufenden Kostenanteile für das Jahr 2010 vorgelegt. Insgesamt ist ein Betrag in Höhe von 5.568,31 € an die Verbandsgemeindewerke zu zahlen. Da die Gemeinde bereits eine Vorausleistung in Höhe von 5866,00 € getätigt hat, ist ein Guthaben in Höhe von 297,69 € entstanden.

Neubaugebiet „Im Grillflur“

Der Ortsbürgermeister hat mit den Verbandsgemeindewerken Birkenfeld einen Ablösevertrag zur Erhebung von einmaligen Beiträgen für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage abgeschlossen. Es betrifft den Anschluss Wasser und Kanal für die zehn gemeindeeigenen Baugrundstücke.

OIE Klimaschutzpreis 2011

Die OIE AG hat in Zusammenarbeit mit den Kommunen einen OIE-Klimaschutzpreis 2011 ausgeschrieben. Damit soll das große Potenzial an Ideen und Initiativen der Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Klima- und Umweltschutzes gewürdigt werden. Doch nicht nur die Auszeichnung für verantwortungsvolles, gemeinschaftliches Handeln zum Nutzen der Umwelt steht im Vordergrund, sondern auch die ideelle Anerkennung und Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement und umweltorientiertes Denken.

Für unsere Ortsgemeinde wird ein Preisgeld in Höhe von 250,00 € vergeben. Der Ortsbürgermeister hat unsere Jugendvertretung als Preisträger vorgeschlagen, die nunmehr seit zehn Jahren einen Umwelttag eigenverantwortlich organisiert und durchführt. An der jährlichen Aktion beteiligen sich viele Kinder und Erwachsene aus dem Ort.

Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet in der Zeit vom 01. bis 21.11.2011 statt. Ratsmitglied Peter Hahn wird auch in diesem Jahr die Sammlung durchführen.